# Single-Mission: Der erste Tag

von Wächterin Will Passdochauf (GRUND)
Online seit 23. 11. 2002
Für Rekruten (erste Mission):
Auf dem heutigen Ausbildungsplan steht "Grundzüge der Spurensicherung: Gastvortrag von S.U.S.I. - anschließend Übungen".
Dafür vergebene Note: 9

---

"HEY... wach doch endlich auf!"
"Mmhmhmm"
"Hallo! Wolltest du dich nicht heute bei der Wache melden? AAAUFWACHEN!"
"Was? Oh, du bist's Hano" sagte Will als sie versuchte sich aufzurichten.
"Wen hast du erwartet Schwesterchen, die Zahnfee?" entgegnete Hano bissig "ich hab eine lange Nacht harter Arbeit hinter mir. Also steh auf damit ich schlafen kann"
"Meinetwegen, wenn man hier Diebstahl als harte Arbeit bezeichnet." sagte Will "wo ist die Wache gleich noch mal?"
"Hab ich dir doch gestern schon erzählt. Unten gleich rechts und zwei Strassen weiter nochmal rechts. Das ist so einfach das nicht mal DU es verfehlen kannst."
"Gut dann geh ich jetzt."

Als Will bei der Wache angekommen war schaute sie sich erstmal unschlüssig um bis sie einen Wächter sah der hinter dem Tresen eingenickt war.
"Entschuldigung. Eh, hallo?"
Der Wächter sah gähnend auf "was kann ich für dich tun?".
"Ich möchte Wächterin werden."
"Dann musst du dich bei der Ausbildungsleiterin melden. Ihr Büro ist dort drüben."
"Danke."
Kaum hatte sie an der Tür der Ausbildungsleiterin geklopft hörte sie jemanden "herein" sagen. Will ging hinein und stellte sich vor den Schreibtisch.
"Ja?" die Frau sah sie fragend an.
"Guten Tag. Mein Name ist Will Passdochauf und ich würde gerne Wächterin werden."
"Ich bin Fähnrich Irina Lanfear. Wieso willst du Wächterin werden?"
"Ähm... Die Zauberer der Unsichtbaren Universität meinten sie würden nicht einmal in ihren schlimmsten Albträumen daran denken eine weibliche Studentin aufzunehmen und... naja, ich brauche einen Job."
"OK. Fühl diese Anmeldung aus geh dann zu deinem Ausbilder Kommandeur Rince. Er wird dir alles Weitere erklären."
"Danke Sir."
Der Fähnrich sah Will scharf an.
"Oh, tut mir leid. Ich meinte natürlich Ma'am." sagte Will und ging hastig hinaus.
Die Tür zum Büro ihres Ausbilders war nur angelehnt. Als nach dem dritten Mal klopfen sich immer noch nichts rührte wagte sie es die Tür aufzuschieben. In dem Moment hörte sie eine Stimme.
"Kann man nicht mal mehr in die Kantine ohne dass jemand unbefugt herumschnüffelt?"
"Die Tür war offen" entschuldigte sich Will "und ich sollte mich bei Kommandeur Rince melden. Das ist doch sein Büro, oder?"
"Bist du eine neue Rekrutin?"
"Ja. Mein Name ist Will Passdochauf"
"Nun, in dem Fall ich bin Kommandeur Rince." sagte er und ging in sein Büro "Eine Rüstung kann ich dir noch nicht geben, der Schmied muss erst die üblichen Veränderungen machen. Am besten ist es du gehst mit den anderen Rekruten zum Gastvortrag über S.U.S.I., wenn du dich beeilst

müsstest du noch rechtzeitig ankommen."
Als sich die Wächterin nicht von der Stelle rührte fragte Rince "Ist noch was?"
"Wo ist der Vortag?"
"In der Wache am Pseudopolisplatz unten im Keller."
Will traute sich nicht auch noch nach dem Weg zu fragen und trat schweigend in den Gang.
"Schau nach dem Vortrag noch mal hier vorbei" rief ihr der Ausbilder nach.
"Ja, Sir" sagte sie und versuchte zu salutieren.

Draußen angekommen orientierte sie sich ihrer Nase nach und ging Richtung Ankh. In der Nähe des Ufers stand ein Mann der nach etwas Ausschau zu halten schien. Als Will sich näherte sprach er sie sofort an "Ist es nicht ein herrlicher Tag? Genau richtig für ein Paar Würstchen nicht war? Hier, heute sind sie im Sonderangebot. Nur 2 Dollar das Stück."
"Nein, lieber nicht. Ich hab's eilig" antwortete Will und betrachtete die Dinger mistmaurisch "Aber vielleicht könnten Sie mir weiterhelfen Herr...?"
"Achmed Damit-Unterbiete-Ich-Schnapper"
"Wissen Sie vielleicht wie ich zum Pseudopolisplatz komme?"
"Nein."
"Sicher nicht? Sie sehen wie ein Einheimischer aus."
"Nein."
"Auch nicht wenn ich mich vielleicht doch für ein Würstchen interessiere?"
"Nur 3 Dollar das Stück." schoss es aus Achmed automatisch.
"Aber sie haben doch gesagt..."
"Ein Würstchen 3 Dollar."
"Also gut." gab Will nach und zahlte "was ist jetzt mit dem Weg?"
"Geh in Richtung Unsichtbare Universität und dann über die Brücke" sagte er und wandte sich zum gehen.

Endlich im Keller der Wache angekommen sah sie einen Wächter aus einem Zimmer kommen.
"Suchst du was?"
"Eigentlich schon. Ich sollte an einem Vortag über S.U.S.I teilnehmen."
"Da kommst du etwas spät. Die Theorie über Ballistik und Spurensicherung hast du verpasst. Wenn du dich beeilst kriegst du noch was von der Gerichtsmedizin mit" sagte er und deutete auf die Tür durch die er gekommen war. "Da musst du rein."
Im Raum zeigte der Gerichtsmediziner gerade Bilder von Toten.
"Also im ersten Bild wurde dem Opfer, wie jeder natürlich leicht erkennen kann, die Halsschlagader mit einem spitzen Gegenstand durchtrennt. Betrachtet jetzt das Nächste. Es stellt eine Person dar die ungefähr zwei Wochen lang im, oder besser gesagt auf dem Ankh lag..." plötzlich war es totenstill geworden und er sah auf "was ist? Na, na, schon beim zweiten Bild blasser als Leichen werden. Der Wachenachwuchs scheint auch nicht mehr das zu sein was er mal war. Unter diesen Umständen ist es wohl besser wenn ihr euch auf den Weg zu den Laboren macht."
Im Labor erwartete ein Gnom, auf einem Tisch stehend, die Rekruten schon ungeduldig. "Morgen allerseits. Ich bin Obergefreite Rattenklein. Damit ihr einen Einblick in unsere Arbeit bekommt habe ich ein kleines Experiment vorbereitet. Am besten ist es wenn sich dafür an jeden Tisch 2 Personen setzen."
Will setzte sich neben einen blass aussehenden Wächter. "Hi ich bin Will."
"Und ich Leopold."
"Also vor euch seht ihr zwei Gläser und eine Phiole" fuhr die Laborantin fort "in dem Fläschchen ist sogenannte Gift-Test-Flüssigkeit kurz G.T.F., im linken Glass, von euch aus gesehen, Wasser und im rechten vergiftetes Wasser, also bitte nicht trinken. Einer von jedem Paar fügt dem rechten Glass zwei Tropfen von der G.T.F. hinzu."
Leopold nahm die Pipette und lies die Flüssigkeit ins Glass fallen.
"Wie ihr sieht hat sich das vergiftete Wasser verfärbt. So, und jetzt fügt ihr dem linken Gefäß etwas von einem Lebensmittel das ihr dabei habt hinzu und wiederholt die Prozedur. Mal sehen wer

vergiftet werden sollte."
Will wandte sich an ihren Tischnachbar "hast du vielleicht irgend etwas essbares dabei?"
"Nein."
"Das einzige dass ich dabei habe ist dieses Ding hier" sagte sie und zog Achmed's Würstchen aus der Tasche.
"Es scheint ein... Lebensmittel zu sein."
Die Wächterin schnitt ein Teil ab lies es ins Wasser plumpsen und tat etwas vom Inhalt der Phiole dazu. Sofort fing ein dicker Weißer Rauch aufzusteigen.
"Was ist denn das?" fragte die Gnomin.
"Ähm... Ein Würstchen?"
"Mach das Fenster auf und stell das Glass davor." meinte die Obergefreite gelassen "wo hast du es denn her?"
"Von einem Mann namens Damit-Unterbiete-Ich-Schnapper" antwortete Will.
"Wirklich? Interessanter Effekt. OK, mit den Experimenten seid ihr für heute fertig. Begebt euch ins Erdgeschoss, wo die letzte Übung stattfindet."
"...Das Ziel dieser Übung ist Spuren zu entdecken. So wie im Vortrag schon erwähnt notiert man sich erstmal alles was einem auffällt und dazu einfällt. Hier sind Bleistifte und Papier."
Will nahm sich einen Zettel und begann zu kritzeln: "Auf dem Boden: ein schlecht gemaltes Bild eines Menschen? Mit Hut und Pfeife. Auf dem Schreibtisch: abgerissenes Blatt aus dem Kalender Om's auf dem ' Spruch des Tages: Man ist immer allein in der Wüste ' steht. Vor dem Fenster: ausgetrocknete Pflanze (es ist Klatschianisches Wüstendorn normalerweise nicht zerstörbar). Fazit: Selbstmord durch Gift (das Opfer? hat das Gift erst bei der Pflanze ausprobiert)."
"Also, was denkt ihr ist hier vorgefallen?" Der Übungsleiter zeigte auf Leopold "was glaubst du?"
"Mord. Man kann vom Fenster bis zum Opfer Fußabdrücke erkennen und die umgekippte Lampe deutet auf einen Kampf hin."
"Sehr gut beobachtet. Damit wäre der Informationstag über S.U.S.I beendet."

Kurz danach im Wachhaus der Kröselstrasse lief Will Rince über den Weg.
"Ich sollte mich doch nochmal bei Ihnen melden."
"Richtig... Als Wächterin in Ausbildung wirst du hier wohnen. Du bist für heute Nacht zum Tresendienst eingeteilt und musst noch einen Bericht über den heutigen Tag als Übung schreiben."
"Ja, Sir." sagte Will und machte sich auf den Weg ihre Sachen zu holen.